

Unterrichtsskizze Figur-Grund-Prinzip

Zielgruppe und Unterrichtsfach: Grundschule 2. Klasse DGS Unterricht:

Grammatik: Figur-Grund-Prinzip nach den in der Gebärdensprache konventionellen Regeln zur Beschreibung von Gegenstandsverhältnissen.

Handreichung DGS Baden-Württemberg: Seite 33, Jahrgangsstufe 2;
Sprachniveau C/D (Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg): Sprachwissen: Niveau C:
Auffällige Besonderheiten der DGS beschreiben, Niveau D: erweiterte Satzstrukturen nutzen

Unterrichtsverlauf GS: 2.Klasse

Vorwissen:

Wortschatz zu Alltagsobjekten und grundlegende Kenntnisse zur Gebärdensraumnutzung und Verortung.

Klassengröße: max. 10

Unterrichtsziel:

Die Schüler*innen üben in dialogischer Partner*innenarbeit den Aufenthaltsort spezifischer Objekte im Nachbarräum strukturiert zu beschreiben. Dabei verwenden und verinnerlichen sie die konventionellen Regeln des Figur-Grund-Prinzips und lernen reale Orte adäquat im Gebärdensraum darzustellen.

Zeit	Unterrichtsverlauf GS 4. Klasse	Material/Sozialform
5 min.	Aktivierung: 1. Initiale Aufmerksamkeitssicherung durch ein Bild- „Was seht ihr?“ 2. Beschreibung der Bildinhalte in Relation zu einander	Plenum Bild
10 min.	Grammatik -Lehrer*innenimpuls: MEIN BUCH WO? VERGESSEN! DU HOLEN BITTE? DRÜBEN BÜRO SCHREIBTISCH COMPUTER (darauf) BUCH (daneben). Überleitung zur Vermittlung der Regeln des Figur-Grund-Prinzips	Plenum
10 min	Festigung: Individuelle Bearbeitung des Arbeitsblattes. Anschließend: Besprechung mit Partner*in	Einzel- und Partner*innenarbeit

		Arbeitsblatt (A, B)
15 min.	<p>Übung</p> <p>Teilung der Klasse in zwei Gruppen. Jedes Mitglied aus Gruppe 1 arbeitet mit einem*r Partner*in aus Gruppe 2. Jedes Mitglied aus Gruppe 1 wird mit einem Alltagsgegenstand ausgestattet den er/sie in einem anderen Raum verstecken soll. Gruppe 2 wartet im Klassenraum. Bei der Rückkehr beschreibt Partner*in 1 Partner*in 2, wo genau der Gegenstand versteckt ist. Dabei nutzt er/sie das neu erworbene Wissen. Partner*in 2 muss daraufhin der Beschreibung folgen und den Gegenstand finden.</p>	<p>Gruppenbildung (G1, G2)¹ und Partner*innenarbeit (PG1, PG2)²</p> <p>Pro Partner*innengruppe ein Alltagsgegenstand zum Verstecken.</p> <p>Stoppuhr</p>
5 min.	<p>Abschluss:</p> <p>Blitzlicht</p>	Plenum

¹ G= Gruppe

² PG1=Partner*in aus Gruppe 1, PG2=Partner*in aus Gruppe 2